UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

FHDW

FACHHOCHSCHULE FÜR DIE WIRTSCHAFT
HANNOVER

BACHELOR OF SCIENCE
INFORMATIK

BACHELOR

AUF EINEN BLICK

Studiengang:	**Informatik**
Abschluss:	Bachelor of Science (B.Sc.)
Regelstudienzeit:	3,5 Jahre
Studienbeginn:	Jeweils zum 1. Oktober eines Jahres
Voraussetzungen:	Abitur oder die komplette Fachhochschulreife
Bewerbungsschluss:	Jeweils 15. September eines Jahres (sofern noch Studienplätze frei sind)
Studierende pro Jahr:	Max. 30
Studiengebühren:	730 Euro pro Monat

DER STUDIENGANG

Der Bachelorstudiengang „Informatik“ an der FHDW Hannover bereitet Sie umfassend auf künftige berufliche Herausforderungen vor und eröffnet Ihnen hervorragende Arbeitsmarktchancen. Werden Sie zum Gestalter des digitalen Wandels und qualifizieren Sie sich für anspruchsvolle IT-Projekte in und für Unternehmen. Theorie und Praxis gehen an der FHDW Hannover Hand in Hand: Vorlesungsphasen an der Hochschule und Praktika in Unternehmen wechseln sich regelmäßig ab. Das garantiert Ihnen jede Menge Berufserfahrung bereits bei Abschluss des Studiums. Der Einstieg in den Job kann fließend erfolgen – Trainee-Programme sind in der Regel nicht mehr notwendig. Gleichzeitig erwerben Sie umfassende soziale Kompetenzen, die für Teamarbeit und zukünftige Führungsaufgaben unerlässlich sind.

Damit Sie all diese Ziele erreichen, bietet Ihnen die FHDW Hannover jede nötige Unterstützung. So werden Sie im ersten Studienjahr in Kleingruppen von sechs bis sieben Studierenden intensiv betreut, um den Übergang von der Schule zur Hochschule optimal zu begleiten. Mentorenprogramme und individuelles Coaching sind außerdem während des gesamten Studiums obligatorisch.

STUDIENSCHWERPUNKTE UND -INHALTE

Der Studiengang „Informatik“ bereitet Sie auf die Tätigkeit in innovativen Start-up-Unternehmen, bei Soft- und Hardwareherstellern, in Systemhäusern oder in den IT-Abteilungen von Versicherungen, Banken, Handelsbetrieben und öffentlichen Verwaltungen vor. In Zusammenarbeit mit Betriebswirten und Technikern gestalten Sie den digitalen Wandel in Ihrem Unternehmen. Sie erwerben das Wissen und die Kompetenzen, um optimale IT-Komponenten für betriebswirtschaftliche und technische Anwendungssysteme zu entwickeln und spielen dank Ihrer Fachkenntnisse eine Schlüsselrolle in zukunftsweisenden Digitalisierungsprojekten.

Der Studiengang umfasst folgende Schwerpunkte:

Softwaretechnik: Sie erwerben die methodischen Fähigkeiten, komplexe Fragestellungen aus verschiedenen Anwendungsbereichen zu analysieren und dafür Software-Systeme auf dem aktuellen Stand der Ingenieurskunst zu entwickeln. Anhand größerer Integrationsprojekte erleben Sie die speziellen Probleme der Teamarbeit und erlernen den Umgang mit den dafür vorhandenen Lösungen in modernen, integrierten Entwicklungsumgebungen.

Informationssysteme: Sie erlernen die aktuellen Architekturen und Standardkomponenten moderner Informationssysteme. Sie können abstrakte zukunftsweisende Modelle entwickeln, auf deren Basis Geschäftsprozesse und technische Prozesse effizient abgewickelt werden können.

Technische Systeme: Sie erwerben Kenntnisse über die aktuellen Komponenten (Prozessoren, Peripherie etc.) und Architekturen für technische Systeme. Sie erlernen die aktuellen Methoden zum Entwurf dieser Systeme und ihrer Integration mit modernen Informationssystemen – die Grundvoraussetzung für Ubiquitous Computing.

Netzwerke: Sie lernen die aktuellen Protokolle zur Vernetzung heterogener IT-Systeme kennen, die moderne verteilte Informationssysteme erst möglich machen.

Theoretische Grundlagen: Sie erarbeiten sich die mathematischen Modelle, die in vielen Bereichen der Informatik grundlegend sind. Dadurch können Sie fundamentale Strukturen aus unterschiedlichen Bereichen der Informatik vergleichen, aufeinander beziehen und zielgerichtet weiterentwickeln.

Darüber hinaus zieht sich der Themenkomplex „Zukunftskompetenz Digitalisierung“ wie ein roter Faden durch das gesamte Studium. Er findet sich in verschiedenen Modulen des Lehrplans wieder, wie beispielsweise in „Informationsinfrastrukturen“, „Geschäftsprozessmodellierung“, „Data Analytics“ oder auch „Ubiquitous Computing“.

DIE STUDIEN-ORGANISATION

Der Studiengang „Informatik“ beginnt jeweils im Oktober eines Jahres. Theoriephasen an der Hochschule wechseln sich regelmäßig mit vertiefenden Praktika in Unternehmen ab. Dort wenden Sie Ihr erworbenes Wissen unter realen Arbeitsbedingungen an – in Projekten, die sich auf aktuelle, konkrete Frage- und Problemstellungen aus dem betrieblichen Alltag beziehen. Viele renommierte Unternehmen aus der Region Hannover sind Partner der FHDW und bieten Ihnen für diese Praktika über individuelle Werkverträge oder Stipendien für das gesamte Studium beste Bedingungen.

Das Studium ist straff organisiert und garantiert einen Abschluss in der Regelstudienzeit. Die Studiengruppen sind mit durchschnittlich 20 bis 25 Teilnehmenden klein, auf jede Professorin und jeden Professor kommen nur etwa 20 Studierende. Hier erwarten Sie keine überfüllten Hörsäle und Seminare, sondern ein direkter und persönlicher Kontakt zu den Professoren und Dozenten und ein intensives, zielgerichtetes Studium.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN UND AUSWAHLVERFAHREN

Die Mindestvoraussetzung zur Aufnahme des Studiums ist die komplette Fachhochschulreife. Die Bewerbung erfolgt online und kann bereits im Laufe des letzten Schuljahres durchgeführt werden. Für das Auswahlverfahren zählt der zu diesem Zeitpunkt aktuelle Notendurchschnitt. Bitte fügen Sie ein Motivationsschreiben (DIN A4) bei, warum Sie an der FHDW Hannover Informatik studieren möchten.

Stufe 1: Vorauswahl nach Notendurchschnitt
Zum Auswahlverfahren eingeladen werden Bewerberinnen und Bewerber mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,9. Hohes soziales, kulturelles oder sportliches Engagement kann bei einem niedrigeren Notendurchschnitt positiv berücksichtigt werden.

Stufe 2: Eintägiges Auswahlverfahren
Prüfung und Begutachtung anhand verschiedener Tests, einer Selbstpräsentation und simulierten Arbeitssituationen.

Stufe 3: Bewerbung im Unternehmen
Bei positivem Gutachten Bewerbung um ein Stipendium oder einen Werkvertrag bei einem der FHDW-Partnerunternehmen oder einer Firma Ihrer Wahl.

STUDIENGEBÜHREN UND -FINANZIERUNG

Die Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover ist eine staatlich anerkannte Hochschule in privater Trägerschaft und finanziert sich im Wesentlichen über Studiengebühren. Im Bachelorstudiengang „Informatik“ betragen diese aktuell 690 Euro monatlich. Sie werden in der Regel jedoch nicht von den Studierenden selbst, sondern über Stipendien und Werkverträge von unseren Partnerunternehmen finanziert. Diese fördernden Unternehmen bieten Ihnen zudem interessante Praktika an, in denen Sie einschlägige Berufserfahrung sammeln können.

Alternativ kann je nach Einzelfall BAföG beantragt oder eines der günstigen Studiendarlehen in Anspruch genommen werden.

STUDIEREN AN DER FHDW HANNOVER

An der FHDW Hannover bilden wissenschaftliche Ausbildung und Berufsqualifizierung eine enge Einheit. Praxiserfahrungen sind in allen Studienabschnitten integriert.

Inhaltliche Qualität und zeitlicher Anspruch des Studiums sind hoch. Der Bachelorabschluss mit 210 ECTS-Leistungspunkten beinhaltet überdurchschnittlich viele anwendungsorientierte Inhalte. Sie lernen mehr und erhalten ein breiteres Wissen über die Informatik als in Bachelorprogrammen mit 180 ECTS – und das garantiert innerhalb der Regelstudienzeit. Darüber hinaus verkürzt sich ein anschließendes Masterstudium dank der hohen Punktzahl um ein ganzes Semester.

Individuelle Betreuung
Die FHDW Hannover ist eine kleine, fast familiäre Hochschule. Jede Professorin und jeder Professor ist durchschnittlich für 30 Studierende zuständig. Das ermöglicht die außergewöhnliche Betreuungsqualität: Unsere Studierenden haben eine persönliche, stabile Beziehung zu den Dozentinnen und Dozenten. Auch außerhalb der Sprech- und Vorlesungszeiten sind die Lehrenden verlässliche Ansprechpartner – nicht nur in Studienbelangen.

Studentisches Leben
Die Studierenden sind eng in die Hochschulprozesse eingebunden. Monatlich finden Abstimmungsgespräche mit der Hochschulleitung statt. Und auch unter den Studierenden wird das Miteinander großgeschrieben – ein weiterer Vorteil der überschaubaren Größe der FHDW Hannover, in der nahezu jeder jeden kennt. Die Kommilitoninnen und Kommilitonen initiieren Sportwettkämpfe und Exkursionen, laden Firmenvertreterinnen und -vertreter ein, finden oft und gern Zeit für gemeinsame Unternehmungen auch jenseits des Studiums.

Unternehmenspartner
Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen ist eine wesentliche Grundlage des Studienkonzeptes. Davon profitieren alle Beteiligten: Die Studierenden durch den Zugriff auf attraktive Stipendien, das Sammeln wertvoller Berufserfahrung schon während des Studiums und den frühen, engen Kontakt zu potenziellen Arbeitgebern; die FHDW Hannover durch topaktuelle und am Unternehmensalltag ausgerichtete Lehrinhalte und unsere mehr als 200 Partnerunternehmen, die durch die gezielte Förderung leistungsstarker Studierender ihre Personalentwicklung von Fach- und Führungskräften langfristig steuern können.

Internationalität
Praxis- und Studienphasen im Ausland sind feste Bestandteile des Studiums. Organisiert werden sie von der FHDW Hannover und ihren Partnerunternehmen, gefördert durch europäische ERASMUS- und PROMOS-Mittel. Um die Studierenden darauf und auf eine spätere Berufstätigkeit im Ausland optimal vorzubereiten, bietet die FHDW Hannover Fremdsprachenkurse in Kleingruppen an. Die Sprachkompetenz wird zusätzlich erweitert, indem einzelne Lehrveranstaltungen ausschließlich in Englisch gehalten werden.

Top in allen Rankings
Vom ZEIT-Studienführer über das Centrum für Hochschulentwicklung bis hin zum Bewertungsportal studyCHECK.de und zum Studienqualitätsmonitor des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) – seit Jahren bestätigen Befragungen und Rankings die hervorragende Qualität unserer Ausbildung. Speziell in den Bereichen Studiensituation, Studienangebot, Betreuung sowie Verzahnung von Theorie und Praxis belegen wir regelmäßig die vorderen Plätze. **Zuletzt wurde die FHDW Hannover bei studyCHECK.de auf Platz 1 gewählt und somit zur „Beliebtesten Hochschule in Deutschland 2021" gekürt.**

DIE FHDW HANNOVER

Die Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Hannover ist staatlich anerkannt und gehört zu den renommiertesten Privathochschulen Deutschlands. Kleine Lerngruppen sowie intensive und individuelle Betreuung – das sind die Grundpfeiler unseres international ausgerichteten Studienkonzeptes. Wir bieten zudem zukunftssichere Master-Studiengänge und die Möglichkeit zur Promotion an.

Aktuelle Rankings bestätigen regelmäßig die hohe Qualität unserer Ausbildung, die wissenschaftliches Arbeiten und eine fundierte berufliche Qualifikation auf einzigartige Weise verbindet. Möglich wird dies durch unsere enge Kooperation mit führenden Unternehmen der Regionen Hannover und Lüneburg/Celle sowie der IHK Niedersachsen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der

Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Hannover
Freundallee 15 › 30173 Hannover
Fon: 0511 28483-70 › Fax: 0511 28483-5070
E-Mail: info-ha@fhdw.de › www.fhdw-hannover.de

Studienberatung jeden Donnerstag 14–16 Uhr

Die FHDW Hannover belegt Platz 1 im Gesamt- und im Hochschulranking bei StudyCheck.de und ist somit „Beliebteste Hochschule in Deutschland 2021".

DRUCK_03.2021

STUDIENGÄNGE AN DER FHDW HANNOVER:

BACHELOR-STUDIENGÄNGE

Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
mit den wählbaren Schwerpunktfächern:

- **International Management**
- **Unternehmertum und Mittelstandsmanagement**
- **Consulting/Business Transformation**
- **Steuern und Revisionswesen**
- **Finanzdienstleistungen**
- **Versicherungswirtschaft**

Betriebswirtschaftslehre (berufsbegleitend, B.A.)
mit dem Schwerpunkt Management
und Digitalisierung für Fachwirt*innen

Informatik (B.Sc.)

Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

MASTER-STUDIENGÄNGE

Controlling, Finanzen und Risikomanagement (M.Sc.)

Marketing- und Vertriebsmanagement (M.A.)

Versicherungsmanagement (M.A.)

Business Data Analytics (M.Sc.)

Taxation (M.A.)

Information Engineering (M.Sc.)

Mittelständische Unternehmensführung
(MBA) [Kooperationsmaster]

PROMOTION

Doctor of Business Administration
(DBA) [berufsbegleitende Promotion]